

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 110,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 165,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 200,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Jürgen Gies und Dr. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Lea-Charlotte Sague, Tel. +49 30 39001-284,
fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Das im Personenbeförderungsgesetz (PBefG) benannte Ziel, bis zum 1. Januar 2022 „für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs [...] eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen“, ist verfehlt worden. Zulässig sind Ausnahmen, wenn sie im Nahverkehrsplan „konkret benannt und begründet“ werden. Diese Möglichkeit soll laut Koalitionsvertrag bis 2026 abgeschafft werden, um den barrierefreien Ausbau konsequent umzusetzen.

Die Herausforderungen sind immens und unterschiedlich. Erforderliche bauliche Anpassungen von ÖPNV-Stationen und die Anschaffung barrierefreier Fahrzeuge sind aufwändig. In den Landkreisen gibt es zudem ein Zuständigkeitsdilemma: Landkreise sind als ÖPNV-Aufgabenträger für die Nahverkehrsplanung zuständig, auf die sich die PBefG-Zielvorgabe bezieht. Haltestellen- und Infrastrukturbau verantworten aber die Gemeinden. Welche Wege besritten werden können, soll im Seminar diskutiert werden.

Zielgruppen

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehrsplanung, Stadtplanung, Mobilitätsdienstleister, Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger-Organisationen, private Planungsbüros sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Barrierefreiheit im ÖPNV

Wie wird der ÖPNV schnell vollständig
barrierefrei?

13. Februar 2023
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/17589>



Montag 13. Februar 2023

09.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr. Jürgen Gies und Dr. Wulf-Holger Arndt, Difu, Berlin

Handlungsrahmen für barrierefreien ÖPNV

09.45 Vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV – welche Anforderungen sind zu erfüllen?

→ Dr. Markus Rebstock, Referent, Bauen, Öffentlicher Raum und Mobilität, Bundesfachstelle Barrierefreiheit, Berlin

10.30 Barrierefreiheit im ÖPNV aus Sicht der Verkehrsunternehmen

→ Hartmut Reinberg-Schüller, Fachbereichsleiter, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV), Köln

11.15 Pause

Umsetzung des barrierefreien ÖPNV in der Praxis

11.30 Umsetzung der Barrierefreiheit beim Stadtverkehr Erfurt

→ Thomas Spitzbart, Bereichsleiter, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Verkehrsplanung, Landeshauptstadt Erfurt

12.15 Mittagspause

13.00 Umsetzung der Barrierefreiheit im straßengebundenen ÖPNV im ZVBN

→ Tim Semmelhaack, Leiter des Bereichs Planung und Qualität, Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen ZVBN, Bremen

13.45 Pause

On-Demand-Angebot und leichte Sprache

14.00 Barrierefreiheit beim On-Demand-Angebot sprinti in der Region Hannover

→ Klaus Geschwinder, Teamleiter, Region Hannover

14.30 ÖPNV-Information in leichter Sprache

→ Juliane Vettermann, Fachbereichsleiterin, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV), Leipzig (angefragt)

15.00 Ende der Veranstaltung

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software „Cisco Webex Meetings“. Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung,
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge),
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen) eine Kamera.

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte, können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazuschalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die „Cisco Webex Meetings Desktop App“: <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern).

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbständig oder auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>